

Greven



Familie, Haus, Garten und Arbeit unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Da braucht es gute Planung und ein gewisses Organisationstalent.

Praktisch ist es zum Beispiel, schnell noch eben die Waschmaschine anzuschmeißen, bevor es abends zu einem dienstlichen Termin geht. Dann kann die Wäsche am Feierabend sofort aufgehängt werden.

Oder auch nicht. Als die Frau wieder nach Hause kam und in den Wäschekeller eilte, stand auf dem Display der Maschine „Abpumpen“. Tja, abgepumpt hatte das gute Teil, aber nicht geschleudert. Und die Tür ließ sich auch nicht öffnen. Das gewählte Programm ließ sich zudem nicht neu starten, „umwählen nicht möglich“ sagte das Display zum Versuch, die Maschine mit einem ande-

ren Programm wieder in Gang zu bringen. Was nun? In solchen Fällen ist es praktisch, einen handwerklich versierten Ehemann zu haben. Die Frau ließ ihn alleine wirken und verzog sich aus dem Keller.

Nach einigen Minuten kam auch ihr Göttergatte nach oben. Es war ihm tatsächlich gelungen, die Tür zu öffnen und die klatschnasse Wäsche auf dem Gerät zu holen. Und er hatte sie auch gleich noch aufgehängt. Aber nicht nur das: „Sie läuft wieder“, verkündete er stolz.

Er habe die nun leere Maschine neu gestartet für einen Probelauf. Dazu hatte er das Baumwoll-Programm ausgewählt, eben jenes, das am längsten läuft: zwei Stunden und 39 Minuten zeigte das Display an. Da war es bereits 20.45 Uhr.

Den Hinweis, dass es auch ein anderes Programm getan hätte, das nur eine halbe Stunde braucht, verkiff sich die Ehefrau. Ihr war es lieber, spätabends noch in den Keller zu gehen statt undankbar für die Hilfe ihres Mannes zu sein,

Al Denke

„Angler mit Herz“

# 100 000 Euro für krebskranke Kinder: „Damit haben wir nie gerechnet“

Von Sarah Luisa Ostermann

GREVEN/MÜNSTER. Geld für andere zu sammeln – das ist ein Herzensprojekt für Carsten Bruns. 2021 gründete der 49-jährige Saerbecker darum die Charity Aktion „Angler mit Herz“. Mittlerweile hat er zusammen mit seinem Kollegen Lars Extra Rekordsummen im sechsstelligen Bereich gesammelt. Dass sein Projekt einmal so groß werden würde, damit hatte der selbstständige Unternehmer, der das Angelfachgeschäft „CaJo Anglesport“ in Münster führt, damals nicht gerechnet.

Denn zunächst fing alles klein und mit einem Gedanken an: „Diejenigen, die gesund sind und ihre Hobbys ausleben können, sollten an die Menschen denken, die das nicht mehr tun können.“ 2010 sammelte Carsten Bruns das erste Mal Geld für den guten Zweck. Die Summe spendete er an die Tafel. Bis 2016 sammelte er regelmäßig mit kleinen Aktionen weitere Spenderträge.

2017 folgte das erste größere Event: Zusammen mit einem Freund organisierte Bruns einen Spendenflohmarkt in Greven, bei dem 5500 Euro zusammenkamen. Von da an begannen erste „Angler mit Herz“-Aktionen, darunter etwa Live-Auktionen oder eine eigene Abnehm-Kampagne, bei der pro abgenommenen Kilo gespendet werden konnte.

Nachdem 2017 und 2018 durch viele kleine Events bereits 14.000 Euro zusammengekommen waren, sei schnell klar gewesen: Das Ganze solle „noch größer“ werden, er-



Carsten Bruns gründete im Jahr 2021 die Charity Aktion „Angler mit Herz“. Seitdem hat er gemeinsam mit Lars Extra über mehrere 100.000 Euro Spendengelder generiert. Foto: saos

zählt Bruns. Über die Facebook-Seite der „CaJo Angleschule“ startete er 2019 einen Aufruf für Dienstleistungen und Sachspenden. Zu der Zeit erhielt Bruns auch erstmals Unterstützung von seinem besten Freund Klaus Illmer. Vier Monate versteigerten sie die Produkte bei Live-Auktionen.

2021 folgte schließlich ihr erstes „Rekord-Jahr“: „Das war nicht mehr zu händeln. Wir mussten überlegen, die

Charity in Vollzeit zu machen.“ Im selben Jahr kam Lars Extra ins Orga-Team und unterstützte Bruns tatkräftig. Bruns habe daraufhin mit seiner Frau Larissa Müller gesprochen, die sich für die Zeit alleine um den Angleshop kümmerte. Da die Live-Auktionen so gut liefen, gab es auch das erste Mal eine Gala am Ende der Live-Auktionen auf einer Anlage eines Freundes. Gala und Live-Auktionen brachten ganze 156.400 Euro ein: „Damit hatten wir nie im Leben gerechnet. Wir haben eigentlich gesagt, wenn wir 50.000 Euro schaffen, dann freuen wir uns“, erinnert sich Bruns.

Lars Extra, der ursprünglich aus Ostfriesland stammt, hatte ganz eigene Beweggründe: Seine Tochter war Jahre zuvor an Krebs erkrankt und starb kurz vor ihrem elften Geburtstag.

Wenig später sei aus der gesamten Aktion schließlich „ein wahres Gemeinschafts-

projekt“ geworden, sagt Bruns. Zwar musste Klaus Illmer aus gesundheitlichen Gründen aussteigen, doch umso mehr wuchsen Extra und Bruns zusammen. Zunächst habe er Extra noch als sehr zurückhaltend erlebt, aber das änderte sich schnell: „Der Ostfrieser war aufgetaut, und der redefreudige Münsteraner musste um seine Präsenz bannen“, sagt Bruns scherzhaft.

2023 stellte die Stadt Greven erstmals für die große Gala am Ende des Charity-Events ihr Ballenlager zur Verfügung – so wie sie es auch in diesem Jahr tut. Für das diesjährige Charity-Event ist einiges geplant: Bis zu 320 Auktionen finden bereits vor der Feier statt. Hinzu kommen 14 große Auktionen, die zehn Tage vor der Gala starten. Zu ersteigern sind unter anderem eine neuntägige Angeltour in Kanada, eine Hightechbrille im Wert von 1750 Euro sowie ein 14-tägi-

ger Caravan-Urlaub.

Das Gala-Programm selbst findet am 8. März von 14 bis 18 Uhr statt und besteht aus unterschiedlichen Künstlern, Comedians und Bands sowie Live-Versteigerungen. Ab 18 Uhr folgt eine Party mit Live-Musik. Als Redner tritt NRW-Gesundheitsminister Karl Josef Laumann auf. Zusätzlich werden ein Grill-Buffer sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Bruns hofft, dass allein durch den Gala-Abend 50.000 Euro generiert werden können.

Die Einnahmen des Charity-Projekts fließen an drei unterschiedliche Kinderkrebshilfen. Denn für Bruns bleibt sein Projekt ein Herzensprojekt. Der 49-Jährige ist sich sicher: „Ein kleiner Teil unserer Zeit bewirkt unheimlich viel für die Menschen, die krank sind.“

Tickets für die Gala gibt es für 35 Euro unter [www.localticketing.de](http://www.localticketing.de) | [www.anglermit Herz.de](http://www.anglermit Herz.de)

Nachrichten

## Viele Angebote im AWO-Familienzentrum

GREVEN. Am Donnerstag, 13. Februar, findet von 19.30 bis 21 Uhr im AWO Familienzentrum Gerburgisstraße der Elternabend „Gute Sexualpädagogik ist Kinderschutz“ mit dem Referenten Rudolf Meier statt. Anmeldeschluss ist der 10. Februar. Am Freitag, 14. Februar, werden von 14.30 bis 16 Uhr Futterstationen aus Tetrapacks gebastelt. Referentin ist Katrin Knoblich. Das Eltern-Kind-Angebot findet in Kooperation mit der FBS Steinfurt statt. Anmelde-

schluss ist der 10. Februar. Am Donnerstag, 20. Februar, findet von 15 bis 16 Uhr ein Kreativangebot in Kooperation zwischen im AWO Familienzentrum Gerburgisstraße und WeBiKul statt. Der Marmorierungskurs ist für Eltern und Kinder ab fünf Jahren. Anmeldeschluss ist der 13. Februar. Alle drei Veranstaltungen sind kostenfrei. Anmeldungen sind möglich unter: [kita-gerburgisstrasse@awo-msl-re.de](mailto:kita-gerburgisstrasse@awo-msl-re.de) oder telefonisch unter der Nummer 02571-6064.

## Morgen soziale Sprechstunde

GREVEN. Die soziale Sprechstunde der Martinus-Gemeinde im Pfarrhaus, Marktplatz 5, findet 14-tägig

dienstags statt. Die nächste Sprechstunde ist am morgigen Dienstag von 10 bis 12 Uhr.

## Kalender

Wetter:  
Temperatur: 3,1 Grad (gestern, 14 Uhr)  
Höchsttemperatur: 6,4 Grad (vorgestern)  
Tiefsttemperatur: -4,2 Grad (gestern)  
Niederschlag: 0,0 l/qm (bis gestern 8 Uhr)  
Luftdruck: 1025,5 hPa (gestern, 14 Uhr)

Dämmerungsbeginn: 07.29 Uhr  
Sonnenaufgang: 08.06 Uhr  
Sonnenuntergang: 17.22 Uhr  
Dämmerungsende: 17.58 Uhr  
Mondaufgang: 09.56 Uhr  
Monduntergang: ---  
Mondphase: zunehmend

## Daten heute:

Namenstag:  
Blasius, Ansgar

## Westfälische Nachrichten



Servicepartner: Cramer & Löw, Marktstr. 28, Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 8.30-14 Uhr  
Anzeigen-/Leserservice:  
Telefon: 0 25 71 / 93 68 11 Fax: 0 25 71 / 93 68 19  
E-Mail (Anzeigen, Abo, Zustellung): [kundenservice@wn.de](mailto:kundenservice@wn.de)  
Lokalredaktion Greven: Marktstraße 45  
Ursula Berlage (Sekretariat/Termine): ☎ 93 68 75;  
Henning Tillmann (Ltg.): ☎ 93 68 70; Oliver Hengst (Reckenfeld): ☎ 93 68 71; Peter Beckmann: ☎ 93 68 78; Katja Niemeyer (Saerbeck): ☎ 93 68 14; Kevin Michaelis (Lokalsport): ☎ 93 68 74; Fax: 93 68 79;  
E-Mail (Redaktion): [redaktion.gre@wn.de](mailto:redaktion.gre@wn.de)



## Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sporttherapie

# Franziskus-Stiftung übernimmt „Salvea“

GREVEN. Die TheraNet NRW GmbH, die bislang unter dem Markennamen salvea auftrat, stellt sich neu auf: Ab sofort wird die St. Franziskus-Stiftung Münster Alleingesellschafterin des Unternehmens, das sich künftig TheraPlus NRW GmbH nennen wird. Damit baut die Franziskus-Stiftung ihr Angebot im Bereich der therapeutischen Leistungen aus und stärkt gleichzeitig die Region mit den vier Standorten in Beckum, Greven, Lüdinghausen und Telgte.

Die TheraPlus NRW beschäftigt rund 150 Mitarbeitende aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Sporttherapie sowie Verwaltung und bietet den Patientinnen und Patienten ein entsprechend vielfältiges Angebot an.

„Mit der Übernahme durch die Franziskus-Stiftung möchten wir die Versorgungssicherheit erhöhen und das Angebot für stationäre und ambulante Therapieleistungen erweitern“, betonte Dr. Nils Brüggemann, Vorstandsvorsitzender der



Die Franziskus-Stiftung übernimmt die alleinige Gesellschafterrolle und führt die vier Standorte in Beckum, Greven, Lüdinghausen und Telgte künftig unter dem Namen TheraPlus NRW weiter (von li. nach re.): Dr. Ulrich Knopp, Vorstand der St. Franziskus-Stiftung Münster, und die beiden Geschäftsführer Peter Potysch und Jan Mühlau präsentieren den neuen Markenauftritt. Foto: Franziskus-Stiftung

St. Franziskus-Stiftung Münster, nach Unterzeichnung der Verträge. Hiermit wurde die Franziskus-Stiftung nun alleinige Gesellschafterin. „Wir sind stolz auf unser therapeutisches Team

und die Vielfalt an Fachkompetenzen, mit denen wir unseren Patientinnen und Patienten qualitativ hochwertige Therapien anbieten können“, so der medizinische Vorstand der Franziskus-Stiftung

Dr. Ulrich Knopp.

Die neue Gesellschaft wird die stationäre Versorgung in vier Krankenhäusern der St. Franziskus-Stiftung Münster weiterhin sicherstellen: dem St. Elisabeth-Hospital in Be-

ckum, dem Maria-Josef-Hospital Greven, dem St. Marien-Hospital in Lüdinghausen und der Klinik Maria Frieden in Telgte. Darüber hinaus bietet die TheraPlus NRW ein ambulantes Angebot in Heilmittelpatienten direkt an den Krankenhäusern an. Dies ermöglicht eine nahtlose Betreuung und einen optimalen Übergang zwischen stationärer und ambulanter Therapie.

Dr. Nils Brüggemann dankte dem ehemaligen Mitgesellschafter Celenus SE für die wertvolle Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren. Nun baue die Franziskus-Stiftung auf die gemeinsamen Erfolge und Erfahrungen auf und freue sich auf eine weiterhin positive Entwicklung im Sinne des Patientenwohls.

Die Versorgung der Patientinnen und Patienten wird wie gewohnt fortgesetzt. Alle vier Standorte in Beckum, Greven, Lüdinghausen und Telgte sind unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar. Die neue Website ist künftig erreichbar unter [www.theraplus-nrw.de](http://www.theraplus-nrw.de).